

# Fragenkatalog

# Nachhaltige Entwicklung in den Wirtschaftswissenschaften 2020

Übersicht der Fragen

<b>In</b> h	naltsverzeichnis Angaben zum Studiengang	2
١.	Angaben zum Glüdlengang	. ∠
2.	Themenbereiche	. 2
2.	1 Themenbereiche Betriebswirtschaft	. 2
2.:	2 Themenbereiche Volkswirtschaft	. 3
2.	3 Themenbereiche Betriebswirtschaft & Volkswirtschaft	. 4
2.	4 Themenbereiche Banking & Finance	. 5
3.	Didaktik und Lernmethoden	. 6
4.	Nachhaltigkeitsrelevante Handlungskompetenzen	. 7
5.	Selbstbeurteilung	. 7
7.	Zukunft	

### 1. Angaben zum Studiengang

Geben Sie bitte die Namen der Vertiefungen an, welche in Ihrem Studiengang aktuell angeboten werden:	Textfeld
Geben Sie bitte an, wie viele Pflichtveranstaltungen in Ihrem Studiengang ungefähr angeboten werden:	Ganze Zahl
Geben Sie bitte an, wie viele Wahlveranstaltungen in Ihrem Studiengang ungefähr angeboten werden:	Ganze Zahl
Geben Sie bitte an, wie viele Studierende aktuell in Ihrem Studiengang eingeschrieben sind:	Ganze Zahl

### 2. Themenbereiche

Jeder Studiengang wird einer der vier Teildisziplinen Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Kombination Betriebswirtschaft & Volkswirtschaft oder Banking & Finance zugeordnet. Entsprechend wird **einer** der folgenden Frageblöcke über die Themenbereiche beantwortet.

#### 2.1 Themenbereiche Betriebswirtschaft

- Mehr Informationen zu den Themenbereichen finden Sie im Beiblatt zur Umfrage auf den Seiten 2-3.
- Zu den Pflichtveranstaltungen gehören Veranstaltungen, die von allen Studierenden des Studiengangs besucht werden müssen.
- Zu den Wahlveranstaltungen gehören Veranstaltungen, die nur von einem Teil der Studierenden des Studiengangs besucht werden. Darunter fallen u. a. Nebenfächer, Minors und Spezialisierungen, die im Rahmen des Studiengangs angeboten werden.
- Zum Umfang gehört sowohl das Kontakt- als auch das vorgeschriebene Selbststudium inkl. Projektarbeiten der Studierenden. Ein ECTS (European Credit Transfer System) entspricht 25 bis 30 Stunden Arbeitsaufwand für einen Studierenden. Ein ECTS steht hier für 28 Stunden Arbeitsaufwand.
- Die Integrationslevel (angelehnt an Bellina, Tegeler, Müler-Christ, & Potthast, 2018) stehen für die unterschiedlich ausgeprägte Integration von Themenbereichen Nachhaltiger Entwicklung in den Lerninhalt. Dabei werden vier Level unterschieden:
  - «Keine Integration»: Der Themenbereich ist nicht integriert.
  - «Add on»: Der Themenbereich ist bestehendem Inhalt hinzugefügt, ohne dass sich dieser substanziell verändert hat
  - «Weave through»: Der Themenbereich ist so in den bestehenden Inhalt integriert, dass sich dieser verändert hat. Der Themenbereich ist in den Gesamtinhalt des Studiengangs «eingewebt» und wird nicht isoliert betrachtet
  - «Built in»: Der Themenbereich ist als Gesamtkonzept in einer eigenen Lehrveranstaltung umgesetzt. Es findet eine Re-orientierung eines etablierten Themas zu Gunsten des Themenbereichs der Nachhaltigen Entwicklung statt.

Themenbereiche	Umfang der Thematisie- rung in Pflichtveran- staltungen	Integrationslevel in Pflichtveranstaltungen	Umfang der Themati- sierung in Wahlveran- staltungen
Natürliche Ressourcen, globale Umwelt-Probleme und -Ziele	Dropdown: 0h (0 ECTS), 0.1-6h (0.1-0.2 ECTS), 6.1-14h (0.3-0.5 ECTS), 14.1-28h (0.5-1 ECTS), >28h (>1 ECTS)	Dropdown: Keine Integration, Add on, Weave through, Built in	Dropdown: 0h (0 ECTS), 0.1-6h (0.1-0.2 ECTS), 6.1-14h (0.3-0.5 ECTS), 14.1-28h (0.5-1 ECTS), >28h (>1 ECTS)
Nachhaltigkeits-Verständnis und -Konzepte	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Proaktive Corporate Social Responsibility (Alternative Geschäftsmodelle, Social Entrepreneurship)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Reaktive Corporate Social Responsibility (CSR)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltigkeits-Management & Nachhaltigkeits-Strategie	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltige Wertschöpfungsketten	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Unternehmen und Menschenrechte	Dropdown	Dropdown	Dropdown

Marketing, Kommunikation und Nachhaltigkeit	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltiges Finanzma-nage- ment (Kapitalbeschaf-fung & In- vestitionen)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltiges Personalmanagement	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Innovationsmanagement, Digitalisierung und Nachhaltige Entwicklung	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltiger Konsum	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Optional: zusätzlicher Themen- bereich 1 (bitte unten spezifizie- ren)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Optional: zusätzlicher Themen- bereich 2 (bitte unten spezifizie- ren)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Bezeichnung zusätzlicher The- menbereich 1: Bezeichnung zusätzlicher The- menbereich 2:	Textfeld		

#### 2.2 Themenbereiche Volkswirtschaft

- Mehr Informationen zu den Themenbereichen finden Sie im Beiblatt zur Umfrage auf der Seite 4.
- Zu den Pflichtveranstaltungen gehören Veranstaltungen, die von allen Studierenden des Studiengangs besucht werden müssen.
- Zu den **Wahlveranstaltungen** gehören Veranstaltungen, die nur von einem Teil der Studierenden des Studiengangs besucht werden. Darunter fallen u. a. Nebenfächer, Minors und Spezialisierungen, die im Rahmen des Studiengangs angeboten werden.
- Zum Umfang gehört sowohl das Kontakt- als auch das vorgeschriebene Selbststudium inkl. Projektarbeiten der Studierenden. Ein ECTS (European Credit Transfer System) entspricht 25 bis 30 Stunden Arbeitsaufwand für einen Studierenden. Ein ECTS steht hier für 28 Stunden Arbeitsaufwand.
- Die Integrationslevel (angelehnt an Bellina, Tegeler, Müler-Christ, & Potthast, 2018) stehen für die unterschiedlich ausgeprägte Integration von Themenbereichen Nachhaltiger Entwicklung in den Lerninhalt. Dabei werden vier Level unterschieden:
  - «Keine Integration»: Der Themenbereich ist nicht integriert.
  - «Add on»: Der Themenbereich ist bestehendem Inhalt hinzugefügt, ohne dass sich dieser substanziell verändert hat.
  - «Weave through»: Der Themenbereich ist so in den bestehenden Inhalt integriert, dass sich dieser verändert hat. Der Themenbereich ist in den Gesamtinhalt des Studiengangs «eingewebt» und wird nicht isoliert betrachtet
  - «Built in»: Der Themenbereich ist als Gesamtkonzept in einer eigenen Lehrveranstaltung umgesetzt. Es findet eine Re-orientierung eines etablierten Themas zu Gunsten des Themenbereichs der Nachhaltigen Entwicklung statt.

Themenbereiche	Umfang der Thematisie- rung in Pflichtveran- staltungen	Integrationslevel in Pflichtveranstaltungen	Umfang der Themati- sierung in Wahlveran- staltungen
Natürliche Ressourcen, globale Umwelt-Probleme und -Ziele	Dropdown: 0h (0 ECTS), 0.1-6h (0.1-0.2 ECTS), 6.1-14h (0.3-0.5 ECTS), 14.1-28h (0.5-1 ECTS), >28h (>1 ECTS)	Dropdown: Keine Integration, Add on, Weave through, Built in	Dropdown: 0h (0 ECTS), 0.1-6h (0.1-0.2 ECTS), 6.1-14h (0.3-0.5 ECTS), 14.1-28h (0.5-1 ECTS), >28h (>1 ECTS)
Nachhaltigkeits-Verständnis und -Konzepte	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Plurales Ökonomieverständnis (Denkschulen)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltige Wirtschaft	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Globalisierung und Nachhaltig- keit	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Entwicklungsökonomie	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Chancen- und Verteilungsge- rechtigkeit	Dropdown	Dropdown	Dropdown

Nachhaltige Finanzwirtschaft	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Ökonomie der Umwelt, der Ressourcen und des Klimas	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Optional: zusätzlicher Themen- bereich 1 (bitte unten spezifizie- ren)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Optional: zusätzlicher Themen- bereich 2 (bitte unten spezifizie- ren)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Bezeichnung zusätzlicher The- menbereich 1: Bezeichnung zusätzlicher The- menbereich 2:	Textfeld		

#### 2.3 Themenbereiche Betriebswirtschaft & Volkswirtschaft

- Mehr Informationen zu den Themenbereichen finden Sie im Beiblatt zur Umfrage auf den Seiten 2-4.
- Zu den Pflichtveranstaltungen gehören Veranstaltungen, die von allen Studierenden des Studiengangs besucht werden müssen.
- Zu den **Wahlveranstaltungen** gehören Veranstaltungen, die nur von einem Teil der Studierenden des Studiengangs besucht werden. Darunter fallen u. a. Nebenfächer, Minors und Spezialisierungen, die im Rahmen des Studiengangs angeboten werden.
- Zum Umfang gehört sowohl das Kontakt- als auch das vorgeschriebene Selbststudium inkl. Projektarbeiten der Studierenden. Ein ECTS (European Credit Transfer System) entspricht 25 bis 30 Stunden Arbeitsaufwand für einen Studierenden. Ein ECTS steht hier für 28 Stunden Arbeitsaufwand.
- Die Integrationslevel (angelehnt an Bellina, Tegeler, Müler-Christ, & Potthast, 2018) stehen für die unterschiedlich ausgeprägte Integration von Themenbereichen Nachhaltiger Entwicklung in den Lerninhalt. Dabei werden vier Level unterschieden:
  - «Keine Integration»: Der Themenbereich ist nicht integriert.
  - «Add on»: Der Themenbereich ist bestehendem Inhalt hinzugefügt, ohne dass sich dieser substanziell verändert hat
  - «Weave through»: Der Themenbereich ist so in den bestehenden Inhalt integriert, dass sich dieser verändert hat. Der Themenbereich ist in den Gesamtinhalt des Studiengangs «eingewebt» und wird nicht isoliert betrachtet
  - «Built in»: Der Themenbereich ist als Gesamtkonzept in einer eigenen Lehrveranstaltung umgesetzt. Es findet eine Re-orientierung eines etablierten Themas zu Gunsten des Themenbereichs der Nachhaltigen Entwicklung statt.

Workland State.			
Themenbereiche	Umfang der Thematisie- rung in Pflichtveran- staltungen	Integrationslevel in Pflichtveran-staltungen	Umfang der Themati- sierung in Wahlveran- staltungen
Natürliche Ressourcen, globale Umwelt-Probleme und -Ziele	Dropdown: 0h (0 ECTS), 0.1-6h (0.1-0.2 ECTS), 6.1-14h (0.3-0.5 ECTS), 14.1-28h (0.5-1 ECTS), >28h (>1 ECTS)	Dropdown: Keine Integration, Add on, Weave through, Built in	Dropdown: 0h (0 ECTS), 0.1-6h (0.1-0.2 ECTS), 6.1-14h (0.3-0.5 ECTS), 14.1-28h (0.5-1 ECTS), >28h (>1 ECTS)
Nachhaltigkeits-Verständnis und -Konzepte	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Proaktive Corporate Social Responsibility (Alternative Geschäftsmodelle, Social Entrepreneurship)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Reaktive Corporate Social Responsibility (CSR)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltigkeits-Management & Nachhaltigkeits-Strategie	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltige Wertschöpfungsketten	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Unternehmen und Menschenrechte	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Marketing, Kommunikation und Nachhaltigkeit	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltiges Finanzma-nage- ment (Kapitalbeschaf-fung & In- vestitionen)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltiges Personalmanagement	Dropdown	Dropdown	Dropdown

Innovationsmanagement, Digitalisierung und Nachhaltige Entwicklung	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltiger Konsum	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Plurales Ökonomieverständnis (Denkschulen)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltige Wirtschaft	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Globalisierung und Nachhaltig- keit	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Entwicklungsökonomie	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Chancen- und Verteilungsge- rechtigkeit	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltige Finanzwirtschaft	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Ökonomie der Umwelt, der Ressourcen und des Klimas	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Optional: zusätzlicher Themen- bereich 1 (bitte unten spezifizie- ren)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Optional: zusätzlicher Themen- bereich 2 (bitte unten spezifizie- ren)	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Bezeichnung zusätzlicher The- menbereich 1: Bezeichnung zusätzlicher The- menbereich 2:	Textfeld		

#### 2.4 Themenbereiche Banking & Finance

- Mehr Informationen zu den Themenbereichen finden Sie im Beiblatt zur Umfrage auf der Seite 5.
- Zu den **Pflichtveranstaltungen** gehören Veranstaltungen, die von allen Studierenden des Studiengangs besucht werden müssen
- Zu den **Wahlveranstaltungen** gehören Veranstaltungen, die nur von einem Teil der Studierenden des Studiengangs besucht werden. Darunter fallen u. a. Nebenfächer, Minors und Spezialisierungen, die im Rahmen des Studiengangs angehoten werden.
- Zum Umfang gehört sowohl das Kontakt- als auch das vorgeschriebene Selbststudium inkl. Projektarbeiten der Studierenden. Ein ECTS (European Credit Transfer System) entspricht 25 bis 30 Stunden Arbeitsaufwand für einen Studierenden. Ein ECTS steht hier für 28 Stunden Arbeitsaufwand.
- Die Integrationslevel (angelehnt an Bellina, Tegeler, Müler-Christ, & Potthast, 2018) stehen für die unterschiedlich ausgeprägte Integration von Themenbereichen Nachhaltiger Entwicklung in den Lerninhalt. Dabei werden vier Level unterschieden:
  - $\circ \qquad \text{``Keine Integration''}: Der Themenbereich ist nicht integriert.$
  - «Add on»: Der Themenbereich ist bestehendem Inhalt hinzugefügt, ohne dass sich dieser substanziell verändert hat
  - «Weave through»: Der Themenbereich ist so in den bestehenden Inhalt integriert, dass sich dieser verändert hat. Der Themenbereich ist in den Gesamtinhalt des Studiengangs «eingewebt» und wird nicht isoliert betrachtet
  - «Built in»: Der Themenbereich ist als Gesamtkonzept in einer eigenen Lehrveranstaltung umgesetzt. Es findet eine Re-orientierung eines etablierten Themas zu Gunsten des Themenbereichs der Nachhaltigen Entwicklung statt.

Themenbereiche	Umfang der Thematisie- rung in Pflichtveran- staltungen	Integrationslevel in Pflichtveran-staltungen	Umfang der Themati- sierung in Wahlveran- staltungen
Natürliche Ressourcen, globale Umwelt-Probleme und -Ziele	Dropdown: 0h (0 ECTS), 0.1-6h (0.1-0.2 ECTS), 6.1-14h (0.3-0.5 ECTS), 14.1-28h (0.5-1 ECTS), >28h (>1 ECTS)	Dropdown: Keine Integration, Add on, Weave through, Built in	Dropdown: 0h (0 ECTS), 0.1-6h (0.1-0.2 ECTS), 6.1-14h (0.3-0.5 ECTS), 14.1-28h (0.5-1 ECTS), >28h (>1 ECTS)
Nachhaltigkeits-Verständnis und -Konzepte	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Nachhaltige Finanzwirtschaft	Dropdown	Dropdown	Dropdown
Sustainable and Responsible Investment (SRI)	Dropdown	Dropdown	Dropdown

### 3. Didaktik und Lernmethoden

Bezeichnung zusätzlicher The-

menbereich 2:

Geben Sie bitte in Prozent an, wie gross der zeitliche Anteil mit handlungskompetenzfördernden Lernmethoden für die Vermittlung der zuvor erwähnten Themenbereiche in Pflicht- und Wahlveranstaltungen ist:

- Mehr Informationen zu Didaktik und handlungskompetenzfördernden Lernmethoden finden Sie im Beiblatt zur Umfrage auf den Seiten 6-8.
- Zu den Pflichtveranstaltungen gehören Veranstaltungen, die von allen Studierenden des Studiengangs besucht werden müssen.
- Zu den **Wahlveranstaltungen** gehören Veranstaltungen, die nur von einem Teil der Studierenden des Studiengangs besucht werden. Darunter fallen u. a. Nebenfächer, Minors und Spezialisierungen, die im Rahmen des Studiengangs angeboten werden.
- Die Summe der Prozentangaben für die Pflicht- und Wahlveranstaltungen muss jeweils 100 ergeben.

Lernmethoden Stufe	Prozente in Pflichtver- anstaltungen	Prozente in Wahlveran- staltungen
Stufe 1: Didaktik mit keiner oder wenig Hand- lungskompetenzförderung: Typische Lehr-/Lernform: Vorlesungen	Dropdown: 0%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 35%, 40%, 45%, 50%, 55%, 60%, 65%, 70%, 75%, 80%, 85%, 90%, 95%, 100%	Dropdown: 0%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 30%, 35%, 40%, 45%, 50%, 55%, 60%, 65%, 70%, 75%, 80%, 85%, 90%, 95%, 100%
Stufe 2: Didaktik mit etwas Handlungskompetenzförderung: Typische Lehr-/Lernformen: Übungen und Seminare mit Anwendungen, Fallstudien und alle Arten von Simulationen und Rollenspielen	Dropdown	Dropdown
Stufe 3: Didaktik mit fortgeschrittener Hand- lungskompetenzförderung: Typische Lehr-/Lernformen: Problem Based Learn- ing, Project Based Learning, Erfahrungslernen, Ac- tion Learning, Erfahrungsbasierter Lernzyklus, For- schendes Lernen	Dropdown	Dropdown
Stufe 4: Didaktik mit ausgeprägter Handlungs- kompetenzförderung: Typische Lehr-/Lernformen: Service Learning, Start- Up-Gründung, polit. Engagement, Lernen in Realla- boren	Dropdown	Dropdown

### 4. Nachhaltigkeitsrelevante Handlungskompetenzen

Geben Sie bitte an, wie die folgenden nachhaltigkeitsrelevanten Handlungskompetenzen (Gestaltungskompetenzen) in Ihrem Studiengang gefördert und geprüft werden:

- Die Gestaltungskompetenzen nach de Haan (2008) werden im Beiblatt zur Umfrage auf den Seiten 9-12 genauer umschrieben.
- Bei der Förderung der Gestaltungskompetenzen bei der Vermittlung der oben genannten Nachhaltigkeitsthemen unterscheiden wir vier Förderstufen:
  - Förderstufe 1: Kompetenz wird nicht (oder ggf. zufällig) gefördert.
  - o Förderstufe 2: Kompetenz wird ansatzweise gefördert.
  - o Förderstufe 3: Kompetenz wird klar gefördert.
  - Förderstufe 4: Kompetenz wird stark und intensiv gefördert.
- Bei der Prüfung der Gestaltungskompetenzen geht es darum, ob die entsprechende Kompetenz im Anschluss an die Förderung in irgendeiner Form geprüft wird.

Gestaltungkompetenzen	Förderungsintensität	Prüfung
Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen	Dropdown: Förderstufe 1, Förderstufe 2, Förderstufe 3, Förderstufe 4, Keine Angabe möglich	Dropdown: Nein, Ja, Keine Angabe möglich
Vorausschauend denken und handeln	Dropdown	Dropdown
Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen	Dropdown	Dropdown
Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können	Dropdown	Dropdown
Gemeinsam mit anderen planen und handeln können	Dropdown	Dropdown
An Entscheidungsprozessen partizipieren können	Dropdown	Dropdown
Sich und andere motivieren können aktiv zu werden	Dropdown	Dropdown
Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können	Dropdown	Dropdown
Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können	Dropdown	Dropdown
Selbstständig planen und handeln können	Dropdown	Dropdown
Empathie und Solidarität für Benachteiligte zeigen können	Dropdown	Dropdown
Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen nutzen können	Dropdown	Dropdown

## 5. Selbstbeurteilung

Geben Sie bitte an, wie Sie ganz persönlich die Verankerung von Nachhaltigkeit in Ihren Studiengang insgesamt beurteilen:

Multiple Choice: Sehr schlecht, Schlecht, Mittelmässig, Gut, Sehr gut

### 6. Hemmende und fördernde Faktoren

Geben Sie bitte Faktoren an, welche einer breiteren und tieferen Verankerung Nachhaltiger Entwicklung in Ihren Studiengang hinderlich waren und sind:

Kontrollkästchen (Mehrfachauswahl möglich): Fehlende personelle Ressourcen, Fehlende finanzielle Ressourcen, Zu wenig Unterstützung durch Fakultäts- und/oder Hochschulleitung, Hinderliche Studiengangstrukturen, Teilweise zu wenig Fachwissen im Team, Teilweise zu wenig didaktisches Wissen im Team, Keine hemmenden Faktoren, Sonstiges (bitte angeben)

Geben Sie bitte Faktoren an, welche einer breiteren und tieferen Verankerung Nachhaltiger Entwicklung in Ihren Studiengang förderlich waren und sind:

Kontrollkästchen (Mehrfachauswahl möglich): Genügend personelle Ressourcen, Genügend finanzielle Ressourcen, Unterstützung durch Fakultäts- und/oder Hochschulleitung, Flexible oder passende Studiengangstrukturen, Fachwissen im Team vorhanden, Didaktisches Wissen im Team vorhanden, Keine fördernde Faktoren, Sonstiges (bitte angeben)

### 7. Zukunft

Geben Sie bitte an, wie stark sich Ihr Studiengang im Bereich Nachhaltiger Entwicklung in den kommenden zwei Jahren entwickeln soll:

Multiple Choice: Gar nicht, Sehr schwach, Schwach, Mittelmässig, Stark, Sehr stark

Geben Sie bitte an, wann Sie eine umfangreichere Anpassung des Curriculums Ihres Studienganges planen:

Multiple Choice: 2020, 2021, 2022, 2023, Später



#### Unser Ziel

Gemeinsam schützen wir die Umwelt und gestalten eine lebenswerte Zukunft für nachkommende Generationen.

#### **WWF Schweiz**

Hohlstrasse 110 Postfach 8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21 Fax: +41 (0) 44 297 21 00 www.wwf.ch/kontakt

www.wwf.ch

Spenden: PC 80-470-3